



Brüssel  
SANTE.DDG2.E.3/IC/GM (2021) 8715453

Sehr geehrte Unterzeichnerinnen und Unterzeichner,

**Betreff: Petition zu neuartigen genomischen Verfahren**

ich beziehe mich auf Ihre Petition vom 11. August 2021 an Präsidentin von der Leyen, die sich mit neuartigen genomischen Verfahren (new genomic techniques, NGT) befasst und in der Sie die Kommission aufrufen, klare Grenzen zu setzen und den Einsatz von Gentechnik nicht zu deregulieren. Bitte entschuldigen Sie die späte Antwort.

Die Kommission hat eine politische Initiative zur Entwicklung neuer Rechtsvorschriften über mit bestimmten neuartigen genomischen Verfahren entwickelte Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel eingeleitet. Sie ist der Auffassung, dass diese Maßnahme notwendig ist, um aktuellen Herausforderungen und Bedürfnissen zu begegnen, darunter denjenigen, die dazu geführt haben, dass der Rat die Kommission um eine Studie zu neuartigen genomischen Verfahren ersucht hat<sup>1</sup>, und die durch die Studie<sup>2</sup> bestätigt wurden.

Die geplanten politischen Maßnahmen zielen auf eine angemessene Regulierungsaufsicht über die betreffenden Pflanzenerzeugnisse ab. Damit wird ein hohes Schutzniveau für die Gesundheit von Mensch und Tier und für die Umwelt gewährleistet und Innovation ermöglicht und mit sicheren NGT-Erzeugnissen kann zu den Zielen des europäischen Grünen Deals und der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ beigetragen werden.

Der Zeitplan (Folgenabschätzung in der Anfangsphase) für eine solche Initiative wurde auf der Internetseite der Kommission „Ihre Meinung zählt“<sup>3</sup> zur Kommentierung bis zum 22. Oktober 2021 veröffentlicht; er ist auf lebhaftes Interesse gestoßen und wurde sehr rege kommentiert. Auf dieser Website finden Sie auch weitere Einzelheiten zu den Fragen, die im Rahmen der im Jahr 2022 durchzuführenden Folgenabschätzung behandelt werden. Aus dem Fahrplan geht klar hervor, dass die Kommission mit der

---

<sup>1</sup> Beschluss (EU) 2019/1904.

<sup>2</sup> [https://ec.europa.eu/food/plants/genetically-modified-organisms/new-techniques-biotechnology/ecstudy-new-genomic-techniques\\_en](https://ec.europa.eu/food/plants/genetically-modified-organisms/new-techniques-biotechnology/ecstudy-new-genomic-techniques_en)

<sup>3</sup> [https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13119-Rechtsvorschriften-fur-Pflanzen-die-mithilfe-bestimmter-neuer-genomischer-Verfahren-gewonnen-werden\\_de](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13119-Rechtsvorschriften-fur-Pflanzen-die-mithilfe-bestimmter-neuer-genomischer-Verfahren-gewonnen-werden_de)

neuen politischen Initiative die Ziele der geltenden Rechtsvorschriften hinsichtlich des hohen Schutzniveaus für die Gesundheit von Mensch und Tier sowie für die Umwelt beizubehalten beabsichtigt. Die Wahrung der EU-Schutzstandards bleibt eine Priorität, und die Kommission wird die Entwicklung von Risikobewertungs- und Zulassungsanforderungen erwägen, die den Risiken entsprechen, und dabei auch die verschiedenen Ergebnisse berücksichtigen, die mit diesen Techniken erzielt werden können. Außerdem werden mit der politischen Initiative angemessene, um- und durchsetzbare Vorkehrungen für Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung formuliert, wobei der potenzielle Beitrag der betreffenden Erzeugnisse zu einem nachhaltigen Lebensmittelsystem und das Recht der Verbraucher, fundierte Entscheidungen treffen zu können, berücksichtigt werden.

Die Kommission hat intensiv mit der Öffentlichkeit über diese politische Initiative diskutiert, nicht zuletzt auf der jüngsten Konferenz über neue genomische Verfahren, die sie am 29. November 2021<sup>4</sup> veranstaltet hatte. Diese Veranstaltung bot ein Forum für eine transparente und konstruktive Debatte darüber, ob und in welcher Form die EU einen Rechtsrahmen für mit bestimmten neuartigen genomischen Verfahren entwickelte Pflanzen erarbeiten könnte, der ein hohes Sicherheitsniveau mit dem Nutzen der Innovation verbindet.

Im Rahmen der für das Jahr 2022 anberaumten Folgenabschätzung wird eine weitere öffentliche Konsultation stattfinden. Die Kommission sieht der Einleitung dieser Initiative, bei der Bürgerinnen und Bürger sowie Interessenträger erneut Gelegenheit haben, ihre besonderen Kenntnisse, Erfahrungen, Ansichten und Werte einzubringen, erwartungsvoll entgegen.

Yours sincerely,

[elektronisch unterzeichnet]  
Sabine Jülicher

---

<sup>4</sup> [https://ec.europa.eu/info/events/new-genomic-techniques-way-forward-safe-and-sustainable-innovation-agri-food-sector-2021-nov-29\\_en](https://ec.europa.eu/info/events/new-genomic-techniques-way-forward-safe-and-sustainable-innovation-agri-food-sector-2021-nov-29_en)